

## Arche Newsletter Oktober 2020

Liebe Mitglieder des Freundeskreises „Die Arche im Elbtal“ e.V.,  
Werte Freunde, Sponsoren, Förderer und Unterstützer

Hier nun wieder das Neuste von der Arche Meißen und unserem Freundeskreis:

Wir freuen uns sehr, dass endlich eine Lücke im Personalbestand der Arche Meißen geschlossen werden konnte und Samuel das Team in Zukunft verstärken wird. Hier stellt er sich persönlich vor:

### **Samuel Meinert**

*Ich bin Samuel Meinert und arbeite seit dem 1. August hier in der Arche.*

*Ursprünglich komme ich aus Markneukirchen im Vogtland und wohne nun in Dresden. Im Vogtland durfte ich in einer großen Familie aufwachsen und verbrachte dort meine Schulzeit. In Annaberg absolvierte ich die Ausbildung zum Sozialassistenten. Anschließend besuchte ich das Schulungszentrum für Sozialwesen in Auerbach und machte dort meine Ausbildung zum Erzieher.*

*Meine Freizeit verbringe ich meist mit Musik und bin gern mit meiner Band unterwegs. Außerdem bin ich sehr für Fußball zu begeistern. Dabei ist es mir wichtig diese Hobbys in die Arbeit mit den Kindern und*

*Jugendlichen zu integrieren und meine Fähigkeiten und mein Wissen weiterzugeben.*

*Was mich für die Arbeit in der Arche motiviert? Ich durfte in einer sehr liebevollen und herzlichen Familie aufwachsen. Dabei ist mir bewusst, dass viele Kinder und Jugendlichen dies nicht erleben können. Durch die Arbeit in der ARCHE in Meißen möchte ich ein Stück dieses Privilegs weitergeben und Wertschätzung und Beziehung vorleben. Ich bin sehr dankbar, dass ich nun in der Arche arbeiten darf und freue mich auf die Zusammenarbeit und ein Kennenlernen der Sponsoren und Unterstützer.*

**Dann sagen wir: Herzlich willkommen im Team und auf eine gute Zusammenarbeit.**

## Und noch etwas zum Personal

Seit September haben wir tatkräftige Unterstützung von drei Praktikantinnen. Pauline Schröder und Celina Lehmann befinden sich aktuell im zweiten Ausbildungsjahr ihrer Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin am Beruflichen Schulzentrum Großenhain „Karl Preusker“. Sie absolvieren bei uns bis Ende Dezember ihr Jugendpraktikum und haben sich schon wunderbar in den Arche-Alltag eingefunden. Maryam Alhajjaji aus Libyen ist über ein Diakonie-Projekt bis Ende Februar bei uns. Sie möchte gern ihre vorhandenen Deutsch-Sprachkenntnisse weiterentwickeln und in unterschiedlichen Bereichen (Hausaufgabenhilfe, Kochangebote etc.) mitarbeiten.

Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung und wünschen unseren Praktikanten, dass sie vielfältige Erfahrungen sammeln und ihre Fachkenntnisse, Begabungen und Fähigkeiten einsetzen und weiterentwickeln können.

*Sophia Nischik*



Samuel Meinert



Maryam Alhajjaji

## Neue Terrassenüberdachung

Seit langer Zeit beschäftigte uns die langlebige Überdachung unserer Terrasse. Sie ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt auf dem Außengelände und gerade in der warmen Jahreszeit Ort für Hausaufgaben, Gespräche und gemeinsames Spielen. Durch die große Fläche ist die Lösung mit einem Sonnensegel nicht standhaft genug gegen

Witterungseinflüsse gewesen. Mehrmals wurden die Halteseile aus Draht vom Sturm zerrissen.

Mithilfe von Straßen- und Tiefbau Stefan Koch und Dachdecker Rico Krönke und in Abstimmung mit dem Freundeskreisvorstand konnte in toller Zusammenarbeit eine neue Lösung gefunden werden.

Wir sind sehr dankbar über diese großzügige Spende und Unterstützung! Gern

kann beim nächsten Event das Ganze angeschaut und genutzt werden.

Rico Krönke unterstütze uns in der Corona-Zeit auch mit einer großen Lebensmittelspende und half persönlich beim Einkauf mit. Die Lebensmittelpakete wurden in regelmäßigen Abständen an ca. 40 Familien verteilt und ausgefahren.

*Marcel Bretschneider*



**Vielen Dank an alle die beteiligt waren.**

## Zur aktuellen Situation in der Arche Meißen

Nachdem wir gemeinsam mit den Kids wundervolle Ferien und Camps verbringen durften, sind wir im September wieder in den Schul- und Archealltag gestartet. Unter Einhaltung der weiterhin geltenden Corona – Schutzmaßnahmen, versuchten wir in den ersten beiden Schulwochen die Kinder und Jugendlichen bei ihren täglichen Hausaufgaben zu unterstützen, Spiel- und Ansprechpartner zu sein und vorhandene Probleme mit ihnen zu bewältigen. Die Besucherzahlen gingen wieder enorm nach oben. Täglich kamen 50 – 60 Kinder und Jugendliche zur Arche, worüber wir einerseits sehr froh waren andererseits aber schnell gemerkt haben, dass wir unter den aktuell geltenden Regelungen nicht weiterhin mit dieser großen Anzahl an Kids so arbeiten können. Ein neuer Plan musste her. Wir entschlossen uns die Einrichtung für zwei Tage zu schließen, arbeiteten ein neues Konzept aus und starteten wieder von vorn. Seit 23.09.2020 haben wir nun geänderte

Öffnungszeiten. Wir arbeiten aktuell in zwei getrennten Bereichen, da sich aktuell nicht alle Altersgruppen miteinander vermischen dürften. Kinder von 6 – 12 Jahren bilden eine Gruppe und Jugendliche von 13 – 17 Jahre sind eine weitere Gruppe, die uns jeweils zu verschiedenen Zeiten besuchen. Die Änderungen sind vor allem für Eltern die im Berufsleben stehen schwierig, da sie sich an den Tagen wo wir nur bis 15.30 Uhr geöffnet haben um die Weiterbetreuung kümmern müssen. Zudem kommen Kids zwischen 11 und 12 Jahren an den kurzen Tagen oft nicht, weil sie bis 14 Uhr in der Schule sind und es für sie dann nur noch ein kurzes Zeitfenster gibt, in dem sie die Möglichkeit zum Essen und Hausaufgaben machen haben. Sie äußern, dass sich dies für sie nicht lohnt. Wir arbeiten weiterhin intensiv mit den Kids und halten telefonisch Kontakt zu ihnen, um sie dennoch bestmöglich zu unterstützen.

*Nicole Gramsch*

## Zeitweilig neue Öffnungszeiten:

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
<b>Kinder</b>	12.00-15.30 6-12 Jahre	12.00-15.30 6-12 Jahre	12.00-18.00 6-12 Jahre	12.00-15.30 6-12 Jahre	12.00-18.00 6-12 Jahre
<b>Jugendliche</b>	16.00-18.00 13-17 Jahre	16.00-18.00 13-17 Jahre		16.00-20.00 13-17 Jahre	
<b>Angebote</b>	Bibliothek	Tanzen Jugendliche	Kinderparty o.ä.	MC FIT, Jugendabend	Tanzen Kinder, Kochen



## Kinder Detektivcamp

Anfang August konnten wir mit den Kindern endlich wieder richtig unterwegs sein. Mit Hygienekonzept, einer Menge Mut und toller Unterstützung haben wir eine super Camp Woche als Detektive gehabt. Besonderer Dank geht an Detlef Vogt von TRD Reisen, der uns den Bustransfer geschenkt hat. Sonst wären wir gar nicht losgekommen mit unseren 25 Kids, die alle sehr heiß auf Bewegung, Urlaub, Gemeinschaft und Spaß waren. Verständlich nach dieser langen Zeit der Einschränkung.

Wir hatten die Aufgabe einen Fall zu lösen, was wir natürlich auch geschafft haben. In verschiedenen Teams mit Ausrüstung, Spielen, Prüfungen und einer guten Spürnase sind wir dem Futterdieb auf die Schliche gekommen. Dieser hatte beim Hotel Wiesenhof in Schmannewitz wichtiges Pferdefutter gestohlen. Ende der Woche konnten wir ihn in die Flucht schlagen und alles war super.

An einem Tag erhielten wir durch die POLIZEI SACHSEN mit ihrer Suchhundestaffel eine klasse Unterstützung. Ein vermeintlicher Täter wurde im Wald aufgespürt, er entkam kurz und kurz darauf wurde er „verhaftet“. Was für ein Erlebnis. Tolle Arbeit der Polizei mit diesen Hunden. Sie haben sich mit 5 Einsatzkräften und 4 Hunden zu uns auf den Weg gemacht. Natürlich bekamen sie von uns auch einen Detektivausweis und ein leckeres Mittagessen. Das Bild der Polizei wurde durch die Aktion bei vielen Kindern gerade gerückt, denn nicht in allen Familien wird diese als „Freund und Helfer“ betrachtet.

Neben Sport und Spiel standen auch thematische Impulse, Baden gehen und Grillen auf dem Programm. Eine rundum gelungene Woche, die so ohne die breite Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Und nicht zuletzt erwähnenswert – unsere langjährige Unterstützerin Claudia Beil hat sich aus Wien auch für die Woche extra auf den Weg gemacht! Vielen Dank dafür!

*Marcel Bretschneider*



Tolle Unterstützung durch TRD Reisen Dresden

## Jugendcamp

Dieses Jahr durften wir unser Jugendcamp direkt am Storkower See in kleinen Blockhütten des CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen) Berlin verbringen. Gemeinsam erlebten wir fünf tolle Tage, welche uns noch lang in Erinnerung bleiben. Die Lage des Camps war einfach perfekt, sodass wir den See zum regelmäßigen Baden und für eine kleine Kanutour nutzen konnten. Doch auch Berlin war nicht weit von unserer Unterkunft entfernt und so nutzten wir die

Chance und besuchten unsere Hauptstadt. Dabei lernten wir auch die „Unterwelt“ Berlins mit ihren alten Bunkern und unterirdischen Gängen kennen. Eine größere Tour mit den Kanus war am Ende der Woche geplant, welche jedoch aufgrund des starken Windes ins Wasser fiel. Davon ließen wir uns aber nicht abschrecken und drehten eine kleine Runde mit Tretbooten auf dem Scharmützelsee. In dieser Woche waren wir aber nicht nur in Aktion. Die

Jugendlichen reflektierten ihren eigenen Lebensweg, tauschten Ziele und Wünsche für ihr Leben aus und lernten, wie man diese Ziele erreichen kann. Sie erfuhren, dass Wegbegleiter dabei eine wichtige Rolle spielen, und dass Gott ein solcher Begleiter sein möchte. Am Freitag machten wir uns dann schließlich auf den Heimweg und sind sehr dankbar, diese Woche erlebt zu haben.

*Samuel Meinert*





**Schöne Ferien mit der Arche**

## **Harley – Davidson Tour**

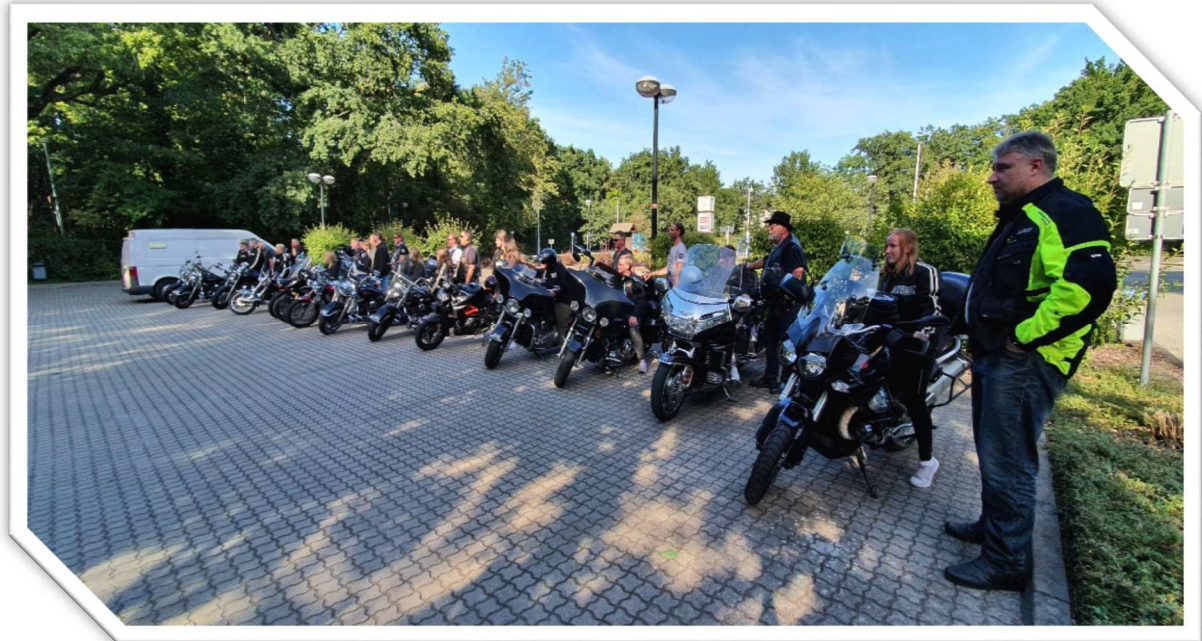
Am 01. August fand bei schönstem Sonnenschein eine ganz besondere Aktion für ca. 15 Jugendliche der Arche Meißen statt! Andreas Pley, Musiker bei der Elblandphilharmonie und Mitglied eines Harley-Davidson Clubs, organisierte gemeinsam mit weiteren Harley-Davidson-Fahrern eine wunderbare Motorradausfahrt von Meißen aus zum See „Grünwalder Lauch“. Nachdem alle mit Helm und Motorradjacke eingekleidet waren, ging es los. Die Jugendlichen durften auf den Maschinen mitfahren und wurden zu einem leckeren Eis am See eingeladen. Sie genossen es sehr so rasant unterwegs zu sein und den Fahrtwind zu spüren – ein einmaliges Erlebnis! Den

Nachmittag ließen wir gemeinsam in der Arche bei einem leckeren Grillabend ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Andreas Pley, an alle Motoradfahrer und allen Helfern, die diesen schönen Nachmittag und Abend ermöglicht haben.

*Sophia Nischik*





**Vielen Dank für diese tolle Tour!**



## **Danke der PKB Immobilien GmbH**

Peter Wagner, Geschäftsführer und Inhaber der PKB Immobilien GmbH Dresden-Cossebaude, organisierte und finanzierte, wie jedes Jahr, einen Ausflug in einen Freizeitpark. Nachdem es zwei Mal ins Belantis ging war diesmal der Freizeitpark Plohn bei Reichenbach dran. Bestens chauffiert, wie immer von TRD Reisen, ging es ab ins schöne Vogtland. Nach dem Parkbesuch lud Peter die Kinder noch zum Essen ins nahe gelegene McDonald´s Restaurant ein.

**Herzlichen Dank an PKB Immobilien für diesen erlebnisreichen Tag.**



Tolle Stimmung im Freizeitpark Plohn ...

## Neues von der Arche Dresden

Auch in der Dresdner Arche wurde in den Ferien etwas unternommen. Es gab einen Ausflug in den Sonnenlandpark Lichtenau, bei Chemnitz. Auch hier stellte unser Premiumpartner, TRD Reisen Dresden, wieder kostenfrei einen Bus zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank dafür. Der Geschäftsführer, Detlef Vogt,

stellvertretender Vorsitzender des Arche Freundeskreises, hat immer ein offenes Ohr für die (Transport) Wünsche unserer Kinder. Es war ein toller Tag und ein großes Erlebnis für alle Kinder der Arche Dresden.

### **Den Dank der Kinder seht ihr hier:**



## Und zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis

Am Montag, den 7. Dezember um 18.00 Uhr ist es wieder so weit. Im Theater Meißen wird wieder zur großen Weihnachtsaufführung der Archen Dresden und Meißen eingeladen. In einer vorher stattfindenden Talente Show werden die besten „Künstler“ dafür ausgesucht, die uns dann, wie schon in den letzten beiden Jahren, mit einem gelungenen Weihnachtsprogramm überraschen werden. Alle Mitglieder des Arche Freundeskreises und alle Leser dieses Newsletters sind dazu herzlich eingeladen. Beendet wird dieser schöne Abend mit einem anschließenden Sponsorentreffen im Theater Café. Wir sagen schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter des Theaters Meißen für die großartige Unterstützung.

**Das war wieder einmal in Kürze das Neuste aus der Arche Meißen und dem dazugehörenden Freundeskreis.**

**Bleiben Sie und bleibt ihr alle gesund und optimistisch.**

**Wir wollen gemeinsam auch in Zukunft weiter zielorientiert zusammenarbeiten, um unser Motto immer mit Leben zu erfüllen:**

## **Kinder brauchen starke Partner, die Zukunft möglich machen**

## Impressum

**Redaktionsschluss:** 20. Oktober 2020

**Verantw. f. d. Inhalt:** Rolf Hilbig  
und Marcel Bretschneider

**Fotos:** Mitarbeiter der Archen  
in Meißen u. Dresden

**Telefon:** +49(0)151-14900056

**Technische Gestaltung:** Mario Hilbig

Freundeskreis „Die Arche“ Im Elbtal e.V.  
Dresdner Str. 11 a - 01156 Dresden

**E-Mail:** freundeskreis@arche-elbtal.de  
**Internet:** www.arche-elbtal.de

**Telefon:** +49(0)151-14900056  
**Vorstandsvorsitzender:** Willy Dany  
**Stv. Vorstandsvorsitzender:** René Giese  
**Geschäftsführer:** Rolf Hilbig  
**Vereinsregister:** Amtsgericht Dresden VR 5371

**Spendenkonto:** Volksbank Raiffeisenbank Meißen  
Großenhain eG  
**IBAN:** DE8385095004777771005  
**BIC:** GENODEF1MEI